

# MÄNNERPOLITIK

*Beiträge zur Gleichstellung der Geschlechter*

*6. und 7. Oktober 2014  
Aula der Wissenschaften, Wien*

# Männerpolitik

## *Beiträge zur Gleichstellung der Geschlechter*

Erwerbsarbeit war und ist für viele Männer immer noch der zentrale identitätsstiftende Bezugspunkt. Männeremanzipation führt heraus aus diesem einengenden Männlichkeitsverständnis. Ein zeitgemäßes Rollenbild ermöglicht es Männern, neue Lebensfelder für ein ganzheitlicheres Leben zu entdecken und zu erleben. Das Interesse an den Lebensfeldern Familie und Eigenwelt kommt von den Männern selbst. Kommen Männer dadurch in Balance, dient das dem Wohle aller, insbesondere auch einem partnerschaftlichen Rollenverständnis.

## Zielgruppen

- Fachleute und -institutionen im Bereich der Burschen-, Männer- und Väterarbeit
- Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen im Gleichstellungsbereich sowohl der öffentlichen Verwaltung, als auch der NGOs
- Politikerinnen und Politiker
- Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung

## Programm 06.10.2014

ab 12:30 **Empfang und Begrüßungsimbiss**

13:30 **Begrüßung**

*Rudolf Hundstorfer*

Bundesminister für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz (A)

13:40 **Grußwort**

*Elke Ferner*

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (D)

13:50 **Grußwort**

*Lydia Mutsch*

Ministerin für Chancengleichheit (L)

## Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer

- 14:00     **"Neue Männerrollen zwischen Erwerbs- und Familienarbeit"**  
*Jörg Flecker*  
Universität Wien (A)
- 14:20     **Podiumsdiskussion**  
*Rudolf Hundstorfer*, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (A)  
*Elke Ferner*, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (D)  
*Lydia Mutsch*, Ministerin für Chancengleichheit (L)  
*Sylvie Durrer*, Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (CH)  
*Hege-Nygård Wetland*, Generaldirektorin im Ministerium für Kinder, Gleichstellung und Soziale Inklusion (N)  
*Daniela Bankier*, Leiterin des Referats Gleichstellung von Frauen und Männern in der Europäischen Kommission  
*Ines Stilling*, Sektionschefin im Bundesministerium für Bildung und Frauen (A)  
*Elmar Pichl*, Sektionschef im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (A)  
*Erich Foglar*, Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (A)  
*Alice Kundtner*, Stellvertretende Direktorin der Arbeiterkammer Wien (A)  
*Anna Maria Hochhauser*, Generalsekretärin der Wirtschaftskammer (A)  
*Christian Friesl*, Bereichsleiter Bildung und Gesellschaft der Industriellenvereinigung (A)

## Programm

- 15:45 **Kaffeepause**
- 16:00 **Männerbeteiligung in Familie und Partnerschaft**  
**"Who cares? Männerbeteiligung in Familie und Partnerschaft"**  
*Paul Scheibelhofer*  
Universität Wien (A)
- 16:20 Kurzvorstellung von Best Practice-Beispielen  
**"Reconciliation of Work and Family Life in the European Union"**  
*Jorge Cabrera*  
Eurofound
- "Best Practices of Social Partners to Parenthood and Work-Life Balance for Men in France"**  
*Marie-Thérèse Letablier*  
Universität Paris (F)
- "Der Teilzeitmann – ein Schweizer Modell"**  
*Andy Keel und Jürg Wiler*  
Der Teilzeitmann (CH)
- "Männliche Verantwortung in Vaterschaft, Partnerschaft und Arbeit"**  
*Dag Schölper*  
Bundesforum Männer (D)
- "AMS-Gleichstellungsplan – Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Aufgaben für Frauen UND Männer ermöglichen"**  
*Hilde Stockhammer*  
Arbeitsmarktservice Österreich (A)
- "Väter in Elternkarenz"**  
*Michael Wagner-Pinter*  
Synthesis Forschung GmbH (A)

## Programm

17:10 **Podiumsdiskussion** mit den Vortragenden sowie dem österreichischen Bundesbehindertenanwalt  
*Erwin Buchinger*

18:30 **Abendempfang auf Einladung der Ministerin für  
Chancengleichheit des Großherzogtums Luxemburg,  
Lydia Mutsch**

## Programm 07.10.2014

### Männerpolitik im Blickfeld von Forschung und Praxis

- 09:00     **Der Weg zur Gleichstellung: Der Beitrag der Männer in Europa**  
            **"Involvement of Men in Gender Equality Initiatives"**  
            *Christian Veske*  
            European Institute for Gender Equality
- "The Role of Men in Gender Equality – European Strategies & Insights"**  
            *Majda Hrženjak und Nadja Bergmann*  
            Peace Institute Ljubljana (SLO) und L&R (A)
- "Parental Leave Provisions in the Nordic Countries and Their Impact on Men and Women"**  
            *Ingólfur V. Gíslason*  
            Universität Island (ISL)
- "Work-Life-Balance and Working Time Preferences in a Life Course and European Perspective"**  
            *Dominique Anxo*  
            Linnaeus Universität (S)
- 10:00     **Kaffeepause**
- 10:30     **Der Weg zur Gleichstellung: Bildung und Berufswahl**  
            **"Wirkung männlicher Kindergartenpädagogen auf die Entwicklung von Kindern"**  
            *Josef Aigner*  
            Universität Innsbruck (A)
- "Boys' Schooling in Nordic Countries"**  
            *Steen Baagøe Nielsen*  
            Universität Roskilde (DK)

### **"Berufs- und Lebensplanung in der Burschenarbeit"**

*Johannes Berchtold*

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz (A)

*Markus Biank*

Neue Wege für Jungs (D)

### **"Der ganze Mann – eine vernachlässigte Ressource in der männlichen Lebensplanung"**

*Steve Stiehler*

Fachhochschule St. Gallen (CH)

### **Podiumsdiskussion**

12:00 **Mittagsbuffet**

### **Männerarbeit – Vernetzung und Kooperation**

13:30 **Männerarbeit (Beratung, Bildung und Begegnung) in Europa – Organisation und Vernetzung auf nationaler und europäischer Ebene**

Podiumsdiskussion:

*Tomas Agnemo*

Men for Gender Equality (S)

*Andreas Borter*

männer.ch (CH)

*Ole Bredesen Nordfjell*

Reform Center (N)

*Martin Christandl*

Mannsbilder Innsbruck (A)

*Bertold Heltemes*

Initiative Liewensufank (L)

*Martin Rosowski*

Bundesforum Männer (D)

*Hacı Halil Uslucan*

Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (D)

## Programm

14:30 **Kaffeepause**

14:45 **Vernetzung und Kooperation von Männer- und Frauenorganisationen**

Podiumsdiskussion:

*Ulrike Alker*

Fachhochschule Wien (A)

*Romeo Bissuti*

MEN Männergesundheitszentrum Wien (A)

*Thomas Gesterkamp*

Journalist (D)

*Georges Haan*

Riicht eraus – Zentrum und Beratungsstelle für Täter häuslicher Gewalt (L)

*Joachim Lempert*

Ausbildner im Bereich Gewaltprävention in Österreich und Deutschland (D)

*Rosa Logar*

Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie (A)

*Maria Rösslhuber*

Women against Violence in Europe

*Markus Theunert*

männer.ch (CH)

15:50 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

*Edeltraud Glettler*, Sektionschefin im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (A)

16:00 **Kaffeepause**

**Moderation der gesamten Veranstaltung:**

Johannes Kaup

**Was wir voneinander lernen können – über die Grenzen hinweg**

**Vernetzung und Organisation** von Männerarbeit in Europa. Den Vertreterinnen und Vertretern der NGOs steht der Veranstaltungssaal in der Aula der Wissenschaften für weitere Diskussionen bis max. 18:00 Uhr zur Verfügung. Dieses Austauschtreffen wird von der Arbeitsgemeinschaft der Männerberatungsstellen Österreichs in Kooperation mit dem Bundesforum Männer aus Deutschland und dem Dachverband männer.ch aus der Schweiz durchgeführt und beginnt **um 16:15 Uhr**.

**Um 17:30 Uhr findet die Präsentation der Festschrift  
30 Jahre Männerberatung Wien statt.**

Ab **19:00 Uhr** – Einladung zur Festveranstaltung  
„30 Jahre Männerberatung in Wien“ („Brandauers Bierbögen“,  
1190 Wien, Heiligenstädter Str. 31 – U-Bahnstation Spittelau der Linien  
U4 und U6)

## Anfahrtshinweise

### Veranstaltungsort: Aula der Wissenschaften, Wollzeile 27, 1010 Wien

Diese befindet sich in zentraler Lage nur wenige Gehminuten vom Stephansplatz entfernt. Verkehrsanbindung via U-Bahn (U1 – Stephansplatz, U3 – Stubentor, U4 – Wien Mitte), Bus (1A, 74A) und Straßenbahn (Linie 2).



Quelle: Aula der Wissenschaften

## Organisatorische Hinweise

### **Veranstaltungsort:**

Aula der Wissenschaften  
Wollzeile 27  
A-1010 Wien

### **Sprachen:**

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Es wird gedolmetscht.

### **Anfragen richten Sie bitte an:**

Bundesamt für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben  
Referat 108 – Veranstaltungsmanagement  
D-50964 Köln  
[veranstaltung@bafza.bund.de](mailto:veranstaltung@bafza.bund.de)  
Fax: +49 (0) 221 3673-4112

### **Veranstalter:**

Bundesministerium für  
Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
Stubenring 1  
A-1010 Wien

[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)